

MÜNCHEN

BAUSTELLEN – Verdistrasse (Obermenzing): Zwischen Meyerbeerstraße und Frauendorferstraße wird die Fahrbahn saniert. Bis Mitte November bleibt stadteinwärts ab 9 und stadtauswärts bis 15 Uhr jeweils nur eine Fahrspur frei.

NACHRICHTEN

FOTO-PANNE

NRW wirbt mit Münchner Biergarten

In einer Broschüre für Nordrhein-Westfalen wirbt die dortige Landesregierung für das Lebensgefühl an Rhein und Ruhr mit einem Foto von einem Biergarten in München. Ein Regierungssprecher räumte am Mittwoch in Düsseldorf die Foto-Panne ein. Leider sei die „Verwechslung“ erst nach dem Druck aufgefallen. Bei einer Neuauflage der Broschüre werde das Bild des Freiluft-Lokals im Englischen Garten ausgetauscht.

OBERSENDLING

Defekt in Sauna löst Großbrand aus

Bei einem Brand in einem Obersendlinger Fitnessstudio ist am Mittwoch ein Schaden von 200 000 Euro entstanden. Wie die Feuerwehr mitteilte, war ein technischer Defekt in der Sauna Ursache für das Feuer, das sich über das gesamte Studio ausbreitete. Drei Besucher konnten rechtzeitig gewarnt und in Sicherheit gebracht werden.

Folgen Sie **Ruth Wenger** und **Christian Böhm** auf Twitter

twitter.com/wk_wenger
twitter.com/wk_boehm



OSTBAHNHOF

Vergewaltigung in U-Bahn-Toilette

Mitten am Tag hat ein Unbekannter eine Frau in der U-Bahn-Toilette am Ostbahnhof vergewaltigt. Der hellblonde, dicke Mann folgte der 24-Jährigen am Montag in die WC-Anlage, drängte sie in eine Kabine und verschloss die Tür. Als eine Zeugin auf die Hilferufe des Opfers aufmerksam wurde und damit drohte, die Polizei zu rufen, flüchtete der etwa 30 Jahre alte Täter.

WELT KOMPAKT

REDAKTIONSBÜRO MÜNCHEN
Isartorplatz 8, 80331 München
Tel.: 089 / 21 10 32 70;
Fax: 089 / 21 10 33 35
E-Mail: muenchen.kompakt@welt.de



Der Rote Platz in Moskau im Jahr 1981 aus der Sicht des ukrainischen Starfotografen Boris Savelev

Alltag anderswo

Boris Savelev ist Autodidakt. Fotografieren brachte sich der 1948 in der Ukraine geborene Künstler selbst bei – und zwar so gut, dass die bedeutendsten Galerien der Welt seine Werke ausstellen. Die Stationen seines Lebens spiegeln sich in seinen Bildern aus Chernowitz, Sankt Petersburg, Moskau, New York und Madrid. Savelev sucht im städtischen Umfeld das Besondere im Alltäglichen. Noch bis zum 3. Dezember sind 13 seiner Arbeiten aus den Jahren von 1987 bis 2011 in der Münchner Galerie Clair in der Franz-Joseph-Straße zu sehen. Mittwochs bis Samstag, von 15 bis 19 Uhr.

Auf gegen die Piste

Klagefrist gegen Flughafenerweiterung endet diese Woche

■ Kommunen und Naturschützer wollen Bau der Landebahn stoppen

An diesem Freitag endet die Klagefrist gegen den Bau der dritten Startbahn am Flughafen. Bis Mittwoch lagen dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (VGH) in München erst zwei Klagen vor, doch muss sich der zuständige Senat auf eine ganze Reihe von langen Schriftsätzen einstellen. Neben dem Landkreis Freising wollen die Domstadt selbst und mehrere Gemeinden gegen den Planfeststellungsbeschluss der Regierung von Oberbayern vorgehen. Hinzu kommen voraussichtlich Klagen des Bundes Naturschutz in Bayern (BN) und zahlreicher Privatleute.

Wichtig ist die Frist für die Startbahngegner vor allem mit Blick auf den sofortigen Vollzug der Baugenehmigung. Rein rechtlich hätte die Flughafengesellschaft bereits die Bagger anrollen lassen können. Sie hat aber von Anfang an erklärt, erst dann mit dem Bau zu beginnen, wenn das Gericht über die Zulässigkeit des Vorhabens selbst ent-

schieden hat. Dennoch wollen die Kommunen und der BN vor dem VGH erreichen, dass nicht sofort mit dem Bau begonnen werden kann.

Bis Freitag müssen also beim höchsten bayerischen Gericht in Verwaltungsangelegenheiten Anträge gegen den sofortigen



Bürger demonstrieren in München gegen die Airportpläne

Baubeginn eingehen – und Klagen gegen den Bau der Startbahn an sich. Für die Begründung haben die Antragsteller dann erneut einige Wochen Zeit. „Die Stadt Freising wird fristgerecht Klage erheben“, sagte eine Rathaus-Sprecherin am Mittwoch. Die 45 000-Einwohner-Stadt sieht ihre Belange nicht ausreichend berücksichtigt.

Der Landkreis ist wegen eines nahe dem Airport gelegenen Förderschulzentrums für lern-

behinderte Kinder vom Ausbau betroffen. Auch die Gemeinden Berglern und Oberding klagen gegen das Projekt. Berglerns Bürgermeister Herbert Knur war aus Enttäuschung über die Haltung von Parteichef Horst Seehofer in der Frage der Airport-Erweiterung sogar aus der CSU ausgetreten.

Der Bau der Piste dürfte indessen rund 20 Prozent teurer werden als zunächst berechnet. Statt von rund einer Milliarde sprachen Flughafengesellschaft und Freistaat als Miteigentümer des Airports zuletzt von 1,2 Milliarden. Die Kostenexplosion erbege sich aus behördlichen Auflagen, sagte CSU-Finanzminister Georg Fahrenschon.

Der Streit um die Flughafenerweiterung belastet auch das Verhältnis der Oppositionsparteien im Landtag. Der Spitzenkandidat der SPD für das Amt des Ministerpräsidenten bei der Wahl 2013 und Münchner Oberbürgermeister, Christian Ude, befürwortet das Projekt, Grüne und Freie Wähler sind dagegen. Noch haben die Kontrahenten keinen Weg gefunden, das Problem im Wahlkampf zu entschärfen.



Geehrt: Ivan Liska, Leiter des Bayerischen Staatsballetts

Tanzpreise für Ivan Liska und Gözde Özgür

Der Tänzer und Ballettdirektor Ivan Liska wird mit dem Deutschen Tanzpreis 2012 geehrt. Der gebürtige Tscheche stand fast 30 Jahre lang auf deutschen Bühnen und übernahm 1998 die Leitung des Bayerischen Staatsballetts. „Er ist ein bewundernswerter Tänzer in allen Charakteren gewesen“, begründete der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Tanzkunst in Deutschland, Ulrich Roehm, in Essen die Wahl. Die Ehrung ist undotiert. Für Nachwuchskünstler gibt es den Tanzpreis „Zukunft“, der 2012 an Gözde Özgür geht. Die gebürtige Türkin ist Solistin im Bayerischen Staatsballett. Damit gehen beide Preise nach München. Schon mit 18 Jahren hatte Özgür die Titelrolle in „Giselle“ von Mats Ek übernommen. Ihre Auszeichnung ist mit 3000 Euro dotiert.

ANZEIGE

Lesegenuss kompakt

Kompakt genießen – jetzt auch am Sonntag!

Gleich 2 Zeitungen sichern – für nur 16,90 € im Monat:

- **WELT KOMPAKT:** Aktuell und umfassend auf 32 Seiten mit politischem Geschehen direkt aus der Hauptstadt und 2 Seiten Internet
- **WELT am SONNTAG KOMPAKT:** Erleben Sie auf 64 Seiten Kultur, Stil, Sport, Politik und Wirtschaft & Finanzen auf moderne Art: kompakt!

Kostenlos bestellen! Tel. 0800/588 97 60 oder www.wams-kompakt.de/vorteil



Frei Haus!